

Gegen den Strich

von Joris-Karl Huysmans

Regie: Michael Farin

Komposition: zeitblom

Produktion: DLF 2010, 84 Minuten

Enttäuscht von Banalität und Mittelmaß kehrt Jean Floressas Des Esseintes der hässlichen Realität seiner Zeit den Rücken und zieht in ein extravagantes Haus an der Peripherie von Paris. Dort gibt er sich seinem überzüchteten Ästhetizismus, einem ekstatischen Mystizismus hin, erschafft sich künstliche Welten und ersetzt die Wirklichkeit durch seinen Traum einer Wirklichkeit. Für Dorian Gray, den morbiden Helden Oscar Wildes, war Huysmans 1884 erschienener Roman "das sonderbarste Buch, das er jemals gelesen hat. Ein Buch voller Gift." Der Roman gilt als "das Brevier der Dekadenz", als "die Bibel des Fin de Siècle".

Jens Harzer, Michael Rotschopf, Nina Petri